N I E D E R S C H R I F T Holo BUA/001/2021

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Umweltausschusses

am 03.03.2021

Hohenlockstedt - Mensa der offenen Ganztagsschule, Birkenallee 9, 25551 Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzender
Herr Frank Ritter

Mitglieder
Herr Udo Bujack
Frau Sabine Fock
Frau Inke Holdorf
Herr Tobias Soyka — als Vertretung für Herrn Wolfgang Sauck; ab 19:02 Uhr
Herr Hans-Jürgen Thurau

bürgerliche Mitglieder
Herr Andreas Itzenga
Herr Wolfgang Lange — als Vertretung für Herrn Marco Kipf
Herr Mario Timmer

von der Verwaltung
Frau Elena Bobrowski — als Protokollführung
Herr Dieter Thara — als 1. stellv. Bürgermeister

Nicht anwesend:

Mitglieder
Herr Marco Kipf — fehlte entschuldigt
Herr Wolfgang Sauck — fehlte entschuldigt

Gäste

Herr Gerd Manthey – Ortsfeuerwehr Hungriger Wolf-Bücken
Herr Olaf Maaß – stellv. Wehrführer
Herr Joachim Stoll – Geologisches Büro
Herr Michael Baumann – Amt Kellinghusen Technisches Bauamt

sowie vier interessierte Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2 . Anträge zur Tagesordnung
3 . Einwohnerfragestunde -Teil 1-
4 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll 09.12.2020
5 . Bewirtschaftungskosten Ortswehr Hungriger Wolf-Bücken;
hier: Sachstandsmitteilung vom Wehrführer
6 . Brunnenbau in der Gemeinde Hohenlockstedt;
hier: Sachstandsmitteilung durch den Geologen und dem Technischen Bauamt
7 . Mitteilungen des Vorsitzenden
8 . Anfragen der Ausschussmitglieder
9 . Aufwertung des Marktplatzes – Umbau und Erweiterung des Sanitärgebäudes
Vorlage: Holo/005/2021
10 . Energiesparende Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED
Vorlage: Holo/009/2021
11 . Verschiedenes
12 . Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Ritter, eröffnet um 19:00 Uhr die erste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses in diesem Jahr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt die Tagesordnung dahingehend umzustellen, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 6 mit den Tagesordnungspunkten 7 und 8 tauschen. Er erklärt, dass „Mitteilungen des Vorsitzenden“ umfassender ausfallen wird und möchte auf Grund der noch derzeitigen Corona-Pandemie die Kontakte auf ein Minimum reduzieren.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde -Teil 1-

Keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 4:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll 09.12.2020

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 09.12.2020 vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Bewirtschaftungskosten Ortswehr Hungriger Wolf-Bücken;
hier: Sachstandsmitteilung vom Wehrführer

Der Vorsitzende berichtet kurz über die Thematik. Anschließend übergibt er das Wort dem Ortswehrführer Herrn Manthey und dem stellvertretenden Wehrführer Herrn Maaß.

Herr Manthey berichtet, dass die Ortswehr mit einer Heizgasanlage betankt wird. Die Betankung wird von einem Computer einer externen Firma ausgewertet. Daher kam es, dass im Jahr 2020 eine doppelte Betankung stattfand. Auch sind die Kosten von Heizgas höher als die vom Erdgas. Die Verlegung einer Erdgasleitung wäre mit sehr hohen Kosten verbunden.

Weiterhin findet jährlich eine Wartung der Anlage statt, alle zwei Jahre gibt es eine Außenwartung und alle 10 Jahre eine umfassende Wartung der Heizgasanlage. Welche ebenfalls mit Kosten verbunden sind.

Abschließend lässt sich vermuten, dass die Höhe der Kosten mit der Heizart zusammenhängt.

Anschließend erkundigt sich Ausschussmitglied, Herr Bujack, nach den aktuellen Gegebenheiten in der Ortswehr Hungriger Wolf-Bücken.

Herr Manthey berichtet, dass die Ortswehr gut aufgestellt ist und viele aktive Mitglieder (davon zwei Frauen) aufweist. Die Geräte sind auf aktuellem Stand und das Fahrzeug erfüllt seinen Zweck.

Tagesordnungspunkt 6:

Brunnenbau in der Gemeinde Hohenlockstedt;
hier: Sachstandsmitteilung durch den Geologen und dem Technischen Bauamt

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und stellt den Geologen Herrn Stoll vor. Herr Stoll gibt ebenfalls eine kurze Einleitung in das Thema „Brunnenbau in der Gemeinde Hohenlockstedt“.

Weiterhin geht er auf die Problematik der Wasserversorgung in Hohenlockstedt ein. Auf Grund der „Insellage“ von Hohenlockstedt, ist die Gemeinde mit auf die Niederschlagswasserversickerung angewiesen und daran gebunden analog Grundwasser zu beziehen.

Es kommt die Frage auf, woher die wiederkehrende Verkeimung der Brunnen stammt. Es wird vermutet, dass dies von Alt-Brunnen aus der Kasernenzeit hervorgerufen wird, welche nicht fachgerecht zurückgebaut wurden und somit eine mikrobiologische Belastung begünstigen. Der Geologe hofft, dass der Brunnen 5 diesem entgegensteuern kann.

Insgesamt benötigt die Gemeinde Hohenlockstedt zwei funktionierende Brunnen, um die Wasserversorgung zu decken. Brunnen werden ca. 30-40 Jahre lang betrieben. Die Brunnen 2 und 3 dienen derzeit noch und werden wöchentlich untersucht. Diese sind allerdings aus den 60er und 70er Jahren und ggf. bald abgängig.

Zudem erläutert der Geologe, dass die Sanierung des Brunnen 4 genauso teuer gewesen wäre wie der Neubau von Brunnen 5. Eine Sanierung wäre überdies nicht so planungssicher wie ein Neubau gewesen und somit hat man sich gemeinsam für eine Neuinvestition entschieden.

Herr Stoll betont, dass es genügend Grundwasser in der Gemeinde Hohenlockstedt gibt, hierfür jedoch ein geeigneter Standort gefunden werden muss, an dem eine Verunreinigung ausgeschlossen werden kann. Dennoch können Keime wegen unterschiedlichster Gründe immer wieder aufkommen. Hydrologie kann keine uneingeschränkte Gewissheit schaffen und es bleibt immer ein gewisses Wagnis.

Er empfiehlt auch den Rückbau der inaktiven Brunnen, hierfür gibt es Auflagen von der Unteren Wasserbehörde. Dies ist mit Kosten verbunden, jedoch notwendig.

Nachfolgend bedankt sich der Vorsitzende für den umfassenden Vortrag. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden im Anschluss geklärt.

Die Präsentation wird für die Ausschussmitglieder und Gemeindevertretung dem Protokoll beigefügt.

<u>Tagesordnungspunkt 7:</u>

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Themen:

a) Bebauungsplan Nr. 27

   Es gab es einen Pressebericht in der Norddeutschen Rundschau bezüglich der Rodungsarbeiten. Weiterhin wird berichtet, dass ein Bauzaun zur Absicherung des Baufeldes aufgestellt werden musste und eine Baustellenräumung ausgeschrieben worden ist. Dies hat den Hintergrund, dass Bauteile, Einbauten, verunreinigter Boden, Eternitplatten, Gartenmöbel und sonstiger Müll/ Unrat hinterlassen worden ist.

b) Gehwege Mittelstraße

   Im Haushalt 2021 sind entsprechende Mittel angemeldet. Auf die Genehmigung wird gewartet. Nach Vorliegen des rechtskräftigen Haushaltes der

Gemeinde Hohenlockstedt wird die Baumaßnahme zur Sanierung ausgeschrieben. Ausbaubeiträge werden bei dem vorgesehenen Austausch der Oberflächen nicht erhoben.

c) Ausbau Lohmühlenweg

Die Vorplanungsunterlagen liegen vor. Die Fraktionen sollen sich dahingehend abstimmen, wie weiter vorgegangen werden soll. Das Technische Bauamt schlägt vor, mit einem Ingenieurbüro die verschiedenen Ausbauvarianten zu erörtern. Sodann wird die Kostenberechnung aktualisiert und vom Amt für Finanzwirtschaft die entsprechenden Beiträge berechnet. Im Anschluss werden die betroffenen Anlieger in einer Anliegerversammlung beteiligt.

d) Kolberger Straße/ Küstriner Straße

Die Vorplanungsunterlagen liegen vor. Auch hier sollen sich die Fraktionen dahingehend abstimmen, wie weiter vorgegangen werden soll. Das Technische Bauamt schlägt vor, mit einem Ingenieurbüro die verschiedenen Ausbauvarianten zu erörtern. Anschließend werden die entsprechenden Beiträge der Anlieger berechnet und in einer Anliegerversammlung vorgestellt.

e) Unterschriftensammlung verkehrsberuhigter Bereich

Es ist eine Unterschriftensammlung bezüglich eines verkehrsberuhigten Bereichs für die Kolberger Straße/ Küstriner Straße eingegangen. Dies wird in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses behandelt.

f) Gemeinsame Bauleitplanung Lohbarbek

Eine erste Angebotsabfrage für ein Verkehrskonzept verlief erfolglos. Somit konnte noch keine Vergabe stattfinden. Eine neue Ausschreibung erfolgt.

Weiterhin sind der Bürgermeister und der Vorsitzende zur nächsten Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lohbarbek eingeladen. Hier wird der Gemeinde Hohenlockstedt Möglichkeit gegeben, Stellung zur Wohnraumentwicklung Scheperkamp zu nehmen.

g) Solarparkanfrage Springhoe

Der Investor ist bereit die Kosten für die Potenzialflächenanalyse zu übernehmen.

h) B-Plan Schäferweg

Die Verhandlungen vom Eigentümer mit einem Investor laufen. In der nächsten Sitzung soll der Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

i) Verkehrskonzept

Ein Termin mit der Verkehrsaufsicht steht noch aus.

Anschließend berichtet der 1. stellvertretende Bürgermeister, dass die Gespräche zur Ärztegewinnung noch laufen. Eine entsprechende Info ist an die Fraktionsvorsitzenden versendet worden.

Tagesordnungspunkt 8:
Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Anfragen.

Tagesordnungspunkt 9:

Aufwertung des Marktplatzes – Umbau und Erweiterung des Sanitärgebäudes
Vorlage: Holo/005/2021

Der Vorsitzende, Herr Ritter, erläutert kurz das Anliegen. Anschließend lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Eingang des Förderbescheides und Fertigstellung der Ausführungsplanung, die Gewerke für den Umbau des Sanitärgebäudes auszuschreiben und die Baumaßnahme bis zur Fertigstellung zu begleiten.
2. Die finanziellen Mittel in Höhe von 40.000 € werden bei der Haushaltsstelle 2.880000.950000 bereitgestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Architekten- bzw. Ingenieurbüro für die Leistungsphasen 1 – 9 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise je nach Baufortschritt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Tagesordnungspunkt 10:

Energiesparende Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung - Umrüstung auf LED
Vorlage: Holo/009/2021

Der Vorsitzende erläutert einzelne Aspekte zur Vorlage.

Anschließend beraten und diskutieren die Ausschussmitglieder über verschiedene Leuchtweiten, Leuchtwinkel und Leuchtköpfe.

Nachdem alle relevanten Fragen geklärt werden konnten, lässt der Ausschussvorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge beschließen:

1) Die Verwaltung wird gebeten, die Förderunterlagen vorzubereiten und diese beim Fördergeber einzureichen. Nach Eingang des Förderbescheides und Fertigstellung der Ausführungsplanung werden die Bauleistungen ausgeschrieben und die Maßnahme bis zur Fertigstellung begleitet.
2) Die Verwaltung wird beauftragt, ein Ingenieurbüro für die Leistungsphasen 1 – 9 zu beauftragen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise je nach Baufortschritt.
3) Für die Umrüstung der Bestandsleuchten (Siteco DL 304) wird folgender Lampentyp verwendet:

   a) Siteco Pilzleuchte

   Ferner wird für die bereits im Jahr 2014 bemusterten Leuchten das entsprechende Nachfolgemodell gleichen Aussehens genutzt.
4) Weiterhin sollen aus Gründen der Energiesparmaßnahmen Lampen beschaffen werden, welche über eine Fernsteuerung dimmbar sind.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Tagesordnungspunkt 11:

Verschiedenes

Es wird kurz berichtet, dass die Aktion „Frühjahrsputz“ in seiner üblichen Form dieses Jahr nicht stattfinden kann.

Tagesordnungspunkt 12:

Einwohnerfragestunde -Teil 2-

Ein Bürger fragt an, warum drei hohe Masten im Gebiet Deutsch-Ordens-Straße, Springhoe und Schäferweg aufgestellt wurden.

Ausschussmitglied, Herr Soyka, vermutet, dass dies zur SH Netz AG, auf Grund der intelligenten Messsysteme, gehört.

Anschließend beendet der Vorsitzende die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses und bedankt sich bei allen Beteiligten für Ihr Erscheinen und die Mitarbeit.

……	……..
gez. Vorsitzender	gez. Protokollführerin
Frank Ritter	Elena Bobrowski